

Handwerklich geschickt

Warum sind fundierte Schulungen im Bereich des Sugarings so extrem wichtig?

Das Zuckern ist ein Handwerk, das gründlich erlernt und trainiert sein will. Oft wird diese Dienstleistung unterschätzt. Die Praxis zeigt uns jedenfalls, dass die bisher übliche Ausbildungszeit von einem Tag bei Weitem nicht ausreicht – jedenfalls nicht, wenn die Kosmetikerin mehr als nur Oberlippe oder Kinn enthaaren möchte. Vor allem für diejenigen, die die Haare jahrelang mit Warmwachs entfernt haben, ist die Umstellung oft nicht leicht. Schließlich wird Zuckerpaste entgegen der Wuchsrichtung aufgetragen und dann flach, ganz locker und nur aus dem Handgelenk in Wuchsrichtung abgezogen. Dadurch reduziert sich der Schmerz für die Kundin, das Ergebnis ist langanhaltender, da kaum Härchen abbrechen. Irritationen der Haut gibt es beim Zuckern nur ganz selten, etwa bei sehr empfindlichen hellhäutigen Typen.

Sicherlich haben die Teilnehmer in Ihren Fortbildungen viele Themen, die ihnen auf der Seele brennen. Was wird am häufigsten angesprochen?

Das Thema Werben und Verkaufen ist immer wieder aktuell. Liegt auch auf der Hand. Denn spätestens nach der Ausbildung kommt bei vielen die Frage auf: „Wie bringe ich diese neue Dienstleistung nun an die Frau oder den Mann?“ Unsere Ausbildungspyramide baut daher auf viele, flexibel buchbare Module. Nach der fachlichen Aus- und Weiterbildung bieten wir unseren Schülern Werbepakete, Aktionskonzepte und mehrmals im Jahr professionelle Verkaufs-Workshops an. Das rundet das Konzept professionell ab.

Im kommenden Jahr werden Anwendungen im Gesicht einen Schwerpunkt Ihres Seminarprogramms bilden. Warum?

Dieser Fokus hat sich in den letzten beiden Jahren besonders herauskristallisiert. Das Gesicht, darunter verstehen wir Augenbrauen, Nase, Oberlippe, Kinn, Wangen, Hals und Ohren, ist besonders wichtig für alle Profis, die sich mit Lashes, Visagistik oder ähnlichen Dienstleistungen beschäftigen und eher weniger mit klassischer Kosmetik und Kör-

perenthaarung. Daher werden in diesem Kurs die relevanten Bereiche im Gesicht intensiv trainiert.

Beim Sugaring geht es um manuelle Fertigkeiten, aber eben auch um wirtschaftliches Know-how. Welches Wissen vermitteln Sie konkret in diesem Bereich?

Auf unserem Stundenplan stehen Inhalte wie Preiskalkulation oder Amortisationsberechnungen für den Praxisalltag. Detailliertere BWL-Workshops werden gesondert angeboten. Hier erfahren die Teilnehmer alles rund um Betriebsführung, Kalkulation, Buchhaltung oder Neueröffnungs-Konzepte.

Was tun Sie dafür, dass Seminare bei Ihnen zu einem Motivationsschub werden?

Unsere Schulungsleiter sind hoch motiviert, top ausgebildet und berichten detailliert aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz. Auf jede Frage gibt es eine Antwort – und zum guten Schluss meist noch ein Gläschen Prosecco.

Welches Ambiente, welche Stimmung ist Ihnen wichtig?

Wir leben und arbeiten am schönen Starnberger See. Diese Umgebung und unsere Mentalität fließen sicher auch in



Firmenchefin Dagmar Schwab plant ein eigenes Franchise-Konzept – mit passender Ausbildung



Sugaring-Behandlungen sollten nicht unterschätzt werden. Wer erfolgreich arbeiten möchte, sollte seine manuellen Fertigkeiten ausreichend trainieren

die Atmosphäre ein: Wir sind ein engagiertes, bodenständiges und fröhliches Team. Und bekanntlich schallt es ja genauso so aus dem Wald heraus, wie man hineingerufen hat ...

Oft gönnen sich Dienstleister zu wenig Fortbildungen. Ihr Plädoyer: Warum sind Seminarbesuche wichtig?

Eine enge Kundenbindung erzielt man nur durch eine hohe Servicequalität und eine freundliche und kontinuierliche Kommunikation. Für uns ist Stillstand Rückschritt. Und in diesem Sinne betreuen und motivieren wir unsere Kunden, die sich über ein flächendeckendes Schulungsangebot freuen können. Es werden immer wieder neue und interessante Kurse angeboten – nach dem Motto „Man lernt nie aus!“ Und diese werden von unseren Kunden gerne angenommen.

Arbeiten Sie bereits an neuen Angeboten?

Unser neues Franchisekonzept nimmt gerade letzte Form an. In wenigen Monaten werden wir die ersten Studios in Deutschland eröffnen. Und das erfordert eigene Schulungsangebote. Unsere Franchise-Partner benötigen schließlich noch mehr Schulungen als die Sugaring-Expertin im Kosmetikstudio. **SILKE DETLEFSEN**